



Frauengesundheit im Fokus

März 2014

W
Actavis

Der **Gesundheit** verschrieben.

Actavis ist als global agierendes Pharmaunternehmen bereits heute **der drittgrößte Generikaanbieter** weltweit.

Zu den Erfolgsschlüsseln von Actavis zählt die komplette Wertschöpfungskette hochwertiger Arzneimittel von der Entwicklung über die Herstellung bis zum Vertrieb. Diese Vorteile sichern schnelle Marktpräsenz, erstklassige Qualität und günstige Preise.

Die Philosophie von Actavis wird bestimmt durch das Engagement, allen Beteiligten in der medizinischen Versorgungskette ein **verlässlicher Partner** auf lange Sicht zu sein – heute und in Zukunft.



Frauengesundheit im Fokus.

Neben einem umfassenden Präparatesortiment für allgemeinmedizinische Indikationen steht bei Actavis die Frauengesundheit im Zentrum aller zukünftigen Aktivitäten.

Dazu investiert Actavis in Zukäufe spezialisierter Unternehmen wie den belgischen Hersteller für Kontrazeptiva Uteron oder den Spezialisten für Frauengesundheit Warner Chilcott.

Es ist unser erklärtes Ziel, die weibliche Gesundheit für jedes Alter und jede Lebensphase durch attraktive Angebote zu fördern. Dies gilt umso mehr, seitdem sich die Rolle der Frau als Gesundheitsmanagerin für die Familie etabliert hat.

Actavis - Ihr zuverlässiger Partner in der gynäkologischen Versorgungskette.



Die neuen Pillen von Actavis. Ihre Wahl.

Ihre selbstzahlenden Patientinnen werden mit attraktiven Preisvorteilen belohnt.



1 x 21 Stk. Original: Belara
3 x 21 Stk.





1 x 28 Stk. Original: Cerazette
 3 x 28 Stk.



1 x 28 Stk. Original: Loette
 3 x 28 Stk.



1 x 21 Stk. Original: Meliane
 3 x 21 Stk.

1 x 21 Stk. Original: Gynovin
 3 x 21 Stk.

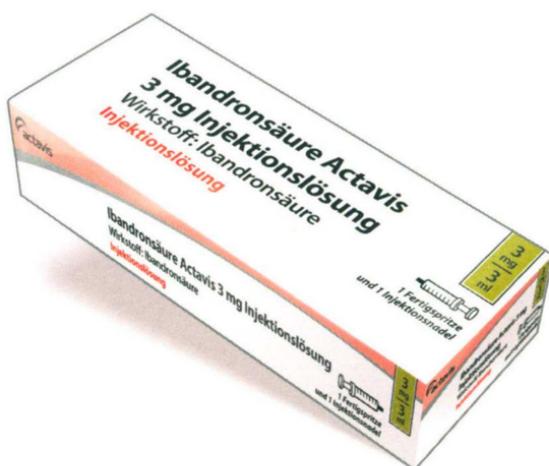
Beispielhaft. Mit bester Empfehlung.

**Rundum gut versorgt mit wertvollen
Nährstoffen für Mutter und Kind.**



Nahrungsergänzungsmittel mit Folsäure, Jod und Vitaminen.
Der ausgewogene Vitaminkomplex für Frauen mit Kinder-
wunsch, Schwangere & Stillende.

Die knochenstarke Lösung



Zur zielgerichteten Therapie der Osteoporose bei postmeno-
pausalen Frauen mit erhöhtem Frakturrisiko.

Actavis

Außergewöhnlicher Service. Mehrwert für Ihre Praxis.

Unter der Maxime **Für alle die mehr wollen** bietet Ihnen Actavis innovative und individuelle Serviceleistungen, die Sie gezielt in Ihrer Praxisführung sowie Interaktion mit Ihren Patientinnen unterstützen.

Unsere exklusiven Services entwickeln wir in Kooperation mit anerkannten Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Dienstleistung.

↘ **Erfolgreiche Kommunikation**

Sie möchten stressfrei mit Ihren Gesprächspartnern kommunizieren. Entschärfen Sie angespannte Gesprächssituationen und verbessern Sie spürbar die Beziehungsqualität zu Ihrem Gegenüber.

↘ **Körpersprache - ohne Worte**

Sie möchten sich der Signale Ihres Körpers bewusst werden. Verbessern Sie Ihre zwischenmenschliche Kompetenz und stärken Sie die Überzeugungskraft in Ihrem Auftritt.

↘ **Ordinationsplanung - gewusst wie!**

Sie planen eine neue Praxis oder möchten Ihre bestehende Ordination optimal ausrichten. Schützen Sie sich schon im Vorfeld durch eine persönliche Beratung vor Überraschungen und Kostenexplosionen.

↘ **Erfolgreiches Praxismarketing**

Sie möchten die geeignete Marketing-Strategie für Ihre Praxis entwickeln. Machen Sie Ihre Praxis fit für die Zukunft und erschaffen Sie sich eine unverwechselbare Praxisidentität.

Unser Actavis-Außendienst informiert Sie gerne.
Mehr unter www.actavis.at

Bezeichnung: Angiletta™ 0,03 mg/2 mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 2 mg Chlormadinonacetat und 0,03 mg Ethinylestradiol. **Sonstiger Bestandteil:** Jede Filmtablette enthält 65,37 mg Lactose-Monohydrat. **Hilfsstoffe:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat; Maisstärke; Povidon; Magnesiumstearat [pflanzlich]. **Tablettenfilm:** AquaPolish® red 0.44.12 MS (USP). **Anwendungsgebiete:** Hormonale Kontrazeption. **Gegenanzeigen:** Kombinierte orale Kontrazeptiva dürfen nicht eingenommen werden, wenn eine der im Folgenden beschriebenen Erkrankungen besteht. Die Einnahme von Angiletta muss unverzüglich beendet werden, wenn während der Einnahme einer der folgenden Umstände auftritt: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels; Bestehende oder vorausgegangene arterielle oder venöse Thrombose (z.B. tiefe Venenthrombose, Lungenembolie, Myokardinfarkt, Schlaganfall); Prodromalsymptome oder erste Anzeichen einer Thrombose, Thrombophlebitis oder Symptome einer Embolie (z.B. transitorisch ischämische Attacke, Angina pectoris); Schwangerschaft; Geplante Operationen (die Einnahme ist mindestens 4 Wochen vorher zu beenden) und während des Zeitraums einer Ruhigstellung, z.B. nach Unfällen (z.B. bei Gipsverband nach Unfällen); Diabetes mellitus mit Gefäßveränderungen; Entgleister Diabetes mellitus; Schwer einzustellende Hypertonie oder eine signifikante Blutdruckerhöhung (ständige Werte über 140/90 mmHg); Erbliche oder erworbene Prädisposition für venöse oder arterielle Thrombosen, wie: wie APC-Resistenz (APC, aktiviertes Protein C), Hyperhomocysteinämie, Antithrombin-III-Mangel, Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel und Antiphospholipid-Antikörper (Antikardiolipin-Antikörper, Lupusantikoagulant); Hepatitis, Ikterus, Leberfunktionsstörungen, solange sich die Leberfunktionswerte nicht normalisiert haben; Generalisierter Pruritus und Cholestase, insbesondere während einer vorangegangenen Schwangerschaft oder Estrogentherapie; Dubin-Johnson-Syndrom, Rotor-Syndrom, Störungen der Gallensekretion; Positive Anamnese für oder bestehende Lebertumoren; Starke Oberbauchschmerzen, Lebervergrößerung oder Symptome für intraabdominelle Blutungen; Erstes oder erneutes Auftreten von Porphyrie (alle 3 Formen, insbesondere erworbene Porphyrie); Bestehende oder positive Anamnese für hormonempfindliche bösartige Tumoren, z.B. Brust- oder Gebärmuttertumoren; Schwere Fettstoffwechselstörungen; Bestehende oder positive Anamnese für Pankreatitis, falls diese mit ausgeprägter Hypertriglyceridämie assoziiert ist; Erstmaliges Auftreten migräneartiger Kopfschmerzen oder gehäuftes Auftreten ungewohnter starker Kopfschmerzen; Positive Anamnese für Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen (sogenannte „Migraine accompagnée“); Akute sensorische Störungen, z.B. Seh- oder Hörstörungen; Motorische Störungen (insbesondere Paresen); Zunahme epileptischer Anfälle; Schwere Depression; Otosklerose mit Verschlechterung in vorausgegangenen Schwangerschaften; Ungeklärte Amenorrhö; Endometriumpherplasie; Ungeklärte Genitalblutungen. Ein schwerwiegender Risikofaktor oder mehrere Risikofaktoren für eine venöse oder arterielle Thrombose können eine Gegenanzeige darstellen.

Bezeichnung: Diamilla™ 75 Mikrogramm Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 75 µg Desogestrel. **Sonstiger Bestandteil** mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 54,35 mg Lactose-Monohydrat. **Hilfsstoffe:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat; Maisstärke; Povidon; Stearinsäure; all-rac-alpha-Tocopherol; hochdisperses Siliciumdioxid, wasserfrei. **Tablettenüberzug:** Hypromellose; Macrogol 400; Talkum; Titandioxid. **Anwendungsgebiete:** Orale Kontrazeption. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen sonstigen Bestandteil; Schwangerschaft oder vermutete Schwangerschaft; aktive venöse Thromboembolien; frühere oder aktuell bestehende schwere Lebererkrankungen bis zur Normalisierung der Leberfunktionswerte; nachgewiesene oder vermutete geschlechtshormonabhängige Malignome; nicht abgeklärte vaginale Blutungen.

Bezeichnung: Eridona™ 20 Mikrogramm/100 Mikrogramm Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Pinkfarbene Tabletten (wirkstoffhaltige Tabletten): Jede Filmtablette enthält 20 Mikrogramm Ethinylestradiol und 100 Mikrogramm Levonorgestrel. **Sonstiger Bestandteil:** Jede Tablette enthält 89,38 mg Lactose wasserfrei. **Weiße Tabletten (Placebotabletten):** Diese Tabletten enthalten keine Wirkstoffe. **Sonstiger Bestandteil:** Jede Tablette enthält 89,50 mg Lactose wasserfrei. **Hilfsstoffe:** Wirkstoffhaltige Tabletten (pinkfarbene Tabletten): Lactose wasserfrei; Povidon K-30; Magnesiumstearat; Opadry II Pink; Poly(vinylalkohol); Talkum; Titandioxid; Macrogol 3350; Allurarot AC (E 129); Sojalecithin; rotes Eisenoxid; Indigocarmin, Aluminiumlack. **Placebotabletten (weiße Tabletten):** Lactose wasserfrei; Povidon K-30; Magnesiumstearat; Opadry II weiß; Poly(vinylalkohol); Talkum; Titandioxid; Macrogol 3350. **Anwendungsgebiete:** Orale Kontrazeption. **Gegenanzeigen:** Bei Vorliegen einer der im Folgenden genannten Erkrankungen dürfen keine kombinierten oralen Kontrazeptiva (KOKs) angewendet werden. Tritt eine der genannten Erkrankungen während der Anwendung eines KOK zum ersten Mal auf, muss die Einnahme des Arzneimittels sofort beendet werden. Bestehende oder frühere Venenthrombose (tiefe Venenthrombose, Lungenembolie); Bestehende oder frühere arterielle Thrombose (z.B. Herzinfarkt) oder deren Vorstufen (z.B. Angina pectoris oder transitorische ischämische Attacke); Bestehende oder frühere zerebrovaskuläre Insult; Vorliegen eines schweren oder mehrerer Risikofaktoren für eine arterielle Thrombose; Diabetes mellitus mit Gefäßsymptomen; Schwere Hypertonie; Schwere Dyslipoproteinämie; Ererbte oder erworbene Prädisposition für venöse oder arterielle Thrombosen, z.B. APC-Resistenz, Antithrombin-III-Mangel, Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel, Hyperhomocysteinämie und Antiphospholipid-Antikörper (Antikardiolipin-Antikörper, Lupus-Antikoagulant); Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen in der Anamnese; Pankreatitis in Assoziation mit schwerer Hypertriglyceridämie in der Gegenwart oder Vergangenheit; Bestehende oder frühere schwere Lebererkrankung, solange die Leberwerte sich nicht normalisiert haben; Bestehender oder früherer Lebertumor (gut- oder bösartig); Bekanntes oder vermutetes Sexualhormon-abhängiges Malignom (z.B. der Geschlechtsorgane oder der Brust); Diagnostisch nicht abgeklärte Vaginalblutung; Amenorrhoe unbekannter Ursache; Überempfindlichkeit gegen einen oder beide Wirkstoffe Levonorgestrel und Ethinylestradiol oder einen der sonstigen Bestandteile von Eridona.

Bezeichnung: Sylgestrel mit 75 Mikrogramm + 20 Mikrogramm Dragees. **Sylgestrel 75 Mikrogramm + 30 Mikrogramm Dragees. Zusammensetzung:** Sylgestrel mit 75 Mikrogramm + 20 Mikrogramm Dragees: Eine Tablette enthält 75 Mikrogramm Gestoden / 20 Mikrogramm Ethinylestradiol. **Sylgestrel 75 Mikrogramm + 30 Mikrogramm Dragees:** Eine Tablette enthält 75 Mikrogramm Gestoden / 30 Mikrogramm Ethinylestradiol. **Sonstige Bestandteile:** Sylgestrel enthält 38 mg Lactose-Monohydrat und 20 mg Saccharose. **Hilfsstoffe:** Tablettenkern: Magnesiumstearat; Povidon K-25; Maisstärke; Lactose-Monohydrat. **Tablettenüberzug:** Povidon K-30; Macrogol 6000; Talkum; Calciumcarbonat; Saccharose; Montanglycolwachs. **Anwendungsgebiete:** Orale Kontrazeption. **Gegenanzeigen:** Kombinierte orale Kontrazeptiva (KOK) dürfen bei Vorliegen der folgenden Erkrankungen nicht angewendet werden. Wenn eine dieser Erkrankungen während der erstmaligen Anwendung eines KOK auftritt, muss die Einnahme sofort abgebrochen werden. Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile; Vorausgegangene oder bestehende venöse thromboembolische Erkrankungen (Beinvenenthrombose, Lungenembolie) mit oder ohne vorhandene Risikofaktoren; Vorausgegangene oder bestehende arterielle thromboembolische Erkrankungen (Myokardinfarkt, zerebrovaskulärer Insult) bzw. Prodromalstadien einer Thrombose (Angina pectoris oder transitorische ischämische Attacke); Frauen mit einer hereditären oder erworbenen Prädisposition für venöse oder arterielle Thrombosen, wie einem Mangel an Gerinnungshemmern wie Antithrombin, Protein C, Protein S, sowie einer APC-Resistenz, Antiphospholipid-Syndrom (Antikardiolipin-Antikörper und Lupusantikoagulant), Hyperhomocysteinämie; Beim Vorliegen eines schwerwiegenden Risikofaktors oder mehrerer Risikofaktoren für venöse oder arterielle Thrombosen; Schwere Hypertonie; Schwere Diabetes mellitus mit Mikro- oder Makroangiopathie; Schwere Dyslipoproteinämie; Bekannte oder vermutete sexualhormonabhängige, maligne Tumoren (z.B. der Mamma oder des Endometriums); Vorausgegangene oder bestehende schwere Leberfunktionsstörungen, solange sich die Leberfunktion nicht normalisiert hat; Vorausgegangene oder bestehende (maligne und benigne) Lebertumoren; Ungeklärte uterine Blutungen; Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen; Vorausgegangene oder bestehende Pankreatitis, wenn diese mit einer schweren Dyslipoproteinämie einhergeht.

Bezeichnung: Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung. **Zusammensetzung:** Eine Fertigspritze mit 3 ml Injektionslösung enthält 3 mg Ibandronsäure (entsprechend 3,375 mg Ibandronsäure, Mononatriumsalz, Monohydrat). Die Konzentration von Ibandronsäure in der Injektionslösung beträgt 1 mg pro ml. **Sonstige Bestandteile** mit bekannter Wirkung: Natrium (weniger als 1 mmol pro Dosis). **Hilfsstoffe:** Natriumchlorid; Natriumhydroxid (E 524), zum pH-Ausgleich; Essigsäure (E 260); Natriumacetat-Trihydrat; Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Therapie der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Frakturrisiko (siehe Abschnitt 5.1 der gültigen Fachinformation). Eine Reduktion des Risiko vertebraler Frakturen wurde gezeigt, eine Wirksamkeit hinsichtlich Oberschenkelhalsfrakturen ist nicht ermittelt worden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ibandronsäure oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypokalzämie.

Zulassungsinhaber: Actavis Group PTC ehf., Reykjavíkurvegur 76 – 78, 220 Hafnarfjörður, Island. **Verschreibungspflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben** zu den **Warnhinweisen**, **Vorsichtsmaßnahmen** für die **Anwendung**, **Wechselwirkungen** mit **anderen Mitteln** und **Nebenwirkungen** sowie **mögliche Gewöhnungseffekte** entnehmen Sie bitte der **veröffentlichten Fachinformation**. Weitere Informationen erhalten Sie bei Actavis GmbH, Münchner Bundesstraße 142, 5020 Salzburg, Österreich.

Actavis – für alle die mehr wollen.

Mehr Services finden Sie unter www.actavis.at

Actavis GmbH

Münchner Bundesstraße 142
5020 Salzburg

t 0662 435 235 00

f 0662 435 235 01

@ info@actavis.at



The logo for Actavis, featuring a stylized 'M' symbol above the word 'Actavis' in a bold, sans-serif font.